

Niederschrift

**der 42. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 24.10.2018
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
F. Broshog

Fraktion CDU/FW
L. Lehmann

Fraktion DIE LINKE
K. Wendt

Fraktion UWG
T. Boss

Fraktion SPD
I. Koch

Entschuldigt: keiner

Verwaltung: Frau Keßler SB Ordnungsamt
Ch. Albrecht-Schulz Schriftführerin

Gemeindevertreter K. Brückner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 41. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. BSV 83/42/2018 Vergabe von Winterdienstleistungen in der Gemeinde Am Mellensee
06. Einwohnerfragestunde
07. Information und Anfragen

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Broshog stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Mitglieder anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Broshog stellt den Antrag, den TOP 06 Einwohnerfragestunde hinter den TOP 04 (neu TOP 05) zu setzen und den TOP 03 Erneute Diskussion zum Gesellschaftervertrag WVM am Mellensee mbh aus dem nichtöffentlichen Teil als TOP 07 in den öffentlichen Teil zu übernehmen.

Beschluss-Nr. 166/42/2018

Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen die Tagesordnung mit den Änderungen zu übernehmen.

Abstimmungsverhältnis: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 41. Sitzung - öffentlicher Teil – keine

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Herr Brückner bezieht sich auf die Thematik Kitasatzung und den in der Presse veröffentlichten Fall in Schulzendorf

Herr Broshog teilt mit, dass sich Frau Richter diesbezüglich mit einem Richter der 10. Kammer am Verwaltungsgericht in Verbindung gesetzt hat, auf Erläuterungen seinerseits wartet und in der FWT-Ausschusssitzung am 29.10.2018 diese Thematik nochmals diskutiert wird. Begrüßt werden würde eine einheitliche Satzung für den Landkreis Teltow-Fläming.

Zu 6 – BSV 83/42/2018 Vergabe von Winterdienstleistungen in der Gemeinde Am Mellensee

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, beantragt das Rederecht für Frau Keßler.

Beschluss-Nr. 167/42/2018

Abstimmungsverhältnis 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Keßler erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Koch erfragt, ob die Grundpauschale jeden Monat fällig ist, auch wenn die Firma nicht zum Einsatz kommt. Frau Keßler bejaht dies, da diese die Vorhaltekosten für Maschinen und Personal beinhalten.

Herr Lehmann fragt, ob es korrekt ist, dass alle Gemeindestraßen durch die Firma versorgt werden. Frau Keßler bejaht auch diese Anfrage.

Des Weiteren ist im Vergabevermerk ersichtlich, dass die Angebotsfrist am 30.09.2018 endet. Frau Keßler verweist auf die E-Mail vom 12.10.2018, in der eine Angebotsbindefristverlängerung bis zum 26.10.2018 vereinbart ist.

Beschluss-Nr. 168/42/2018

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Winterdienstleistungen in der Gemeinde Am Mellensee für 2 Jahre an die Firma RUWE GmbH.

Abstimmungsverhältnis: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Zu 7 Erneute Diskussion zum Gesellschaftervertrag WVM am Mellensee mbH

Herr Broshog erläutert die nochmalige Diskussion bezüglich des Gesellschaftervertrages der WVM am Mellensee und regt eine notwendige Überarbeitung an.

Folgende Änderungen sind zu berücksichtigen: *Hinweis: Änderungen wurden **fettgedruckt***

§ 4
wird entfernt und unter

§ 18 (neu § 17)
wie folgt eingefügt

§ 17

- g) über die Abtretung von Geschäftsanteilen sowie den Beitritt und die Abberufung neuer Gesellschafter entscheidet die Gesellschafterversammlung nach Bestätigung durch die Gemeindevertretung.
- h) Die Benennung der Aufsichtsratsmitglieder obliegt der Zustimmung der Gemeindevertretung.

§ 8 (neu § 7)

- (3) Der /die Geschäftsführer haben den Jahresabschluss und den Lagebericht (§ 20 des Gesellschaftervertrages) zusammen mit dem Prüfbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach Eingang des Prüfberichtes der Gesellschafterversammlung **und dem Aufsichtsrat** vorzulegen.
- (4) Der/die Geschäftsführer haben dem Aufsichtsrat **regelmäßig halbjährlich** über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu berichten.

§ 10 (neu § 9)

- (2) Satz 2 Die weiteren 4 Mitglieder werden widerruflich durch die Gemeindevertretung der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen und durch diese bestellt.
- Satz 3 Die Aufsichtsratsmitglieder müssen Gemeindevertreter sein und dürfen nicht Inhaber oder Mitglieder **Bedienstete** von Einzelunternehmen /Gesellschaften mit gleichem Geschäftsgegenstand sein.
- Satz 6 Nach Ablauf der Amtszeit üben die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder ihre Tätigkeit bis zur **Bestellung Benennung** der neuen Aufsichtsratsmitglieder durch die Gemeindevertretung weiter aus.
- Satz 8 Die Amtsdauer des an Stelle eines vorzeitig **Ausgeschiedenen getretenen** neuen Mitglieds beschränkt sich auf die restliche Legislaturperiode des Ausgeschiedenen.

unter (7) wird angefügt

Der Geschäftsführer hat den Protokollanten aus dem Kreis seiner Mitarbeiter zu benennen.

§ 11 (neu § 10)

- (1) b) Zuständigkeit für Vorlagen für die **Gesellschafterversammlung**, Prüfung dieser, Stellungnahme und Bericht an die **Gesellschafterversammlung**.

§ 14 (neu § 13)

- (2) **Zwischen dem Tag** der Einladung zur Gesellschafterversammlung und dem Tage der Absendung des, die Einladung enthaltenden, Schreibens muss ein Zeitraum von mindestens ~~vier Wochen~~ **14 Tage** liegen.

§ 16 (neu § 15)

- j) **wird entfernt (neu unter § 9)**
- l) neu k) **die Änderung des Gesellschaftervertrages**

§ 22 (neu § 21)

Wird ein Bilanzverlust ausgewiesen, so hat die Gesellschafterversammlung über die Verlustdeckung zu beschließen, insbesondere darüber, ob und welchem Umfang die Rücklage nach **§ 22 § 21** Abs. 1 dieser Satzung heranzuziehen ist oder eine Herabsetzung des Stammkapitals erfolgen soll

In der weiteren Diskussion zum Gesellschaftervertrag wurde darum gebeten zu klären, inwieweit die Haftung und Versicherung der Aufsichtsratsmitglieder abgesichert ist.

Der Gesellschaftervertrag soll ein TOP in der nächsten Gemeindevertretersitzung sein.

Zu 8. Informationen und Anfragen

Herr Broshog erläutert, dass die Teamleiterin Ordnungsamt derzeit noch nicht im Hause ist und die Neuerarbeitung der Satzung daher ruht.

Bezüglich des Sportgebäudes im OT Kummersdorf-Gut erwartet man die Finanzierungsbestätigung und bezüglich der FFW Gadsdorf ist der Eingang des Widerspruchs gegen den Ablehnungsbescheid bestätigt worden.

Durch die Bauverwaltung wurde sich die Einfahrt zum Birkenstrauchweg angesehen. Hier wäre nur eine Erneuerung durch einen grundhaften Ausbau möglich

Herr Wendt fragt nach, ob es der Wahrheit entspricht, dass der Pächter des Strandbades Sperenberg den Pachtvertrag gekündigt hat und ob finanzielle Forderungen des derzeitigen Pächters an die Gemeinde herangetreten wurden.

Herr Broshog bejaht den ersten Teil der Frage und teilt mit, dass ein Interessenbekundungsverfahren im nächsten Amtsblatt erscheinen wird.

Finanzielle Forderungen gibt es nicht.

Herr Boss erkundigt sich nach dem Stand zum Strandbad Mellensee.

Herr Broshog teilt mit, dass ein Gespräch mit Herrn Dengler stattgefunden hat und die Forderung der Gemeindevertretung nochmals verdeutlicht wurde. Es wurde vereinbart, dass die Frist zum Beginn der Baumaßnahmen auf den 31.12.18 festgelegt wird und bei Nichteinhaltung eine Aufhebung des Vertrages im gegenseitigen Einvernehmen erwartet wird.

Herr Lehmann thematisiert den „neuen Friedhof“ im Ortsteil Sperenberg. Hier fand gemeinsam eine Begehung mit der Kollegin vom Friedhofswesen statt. Da der „alte Friedhof“ an der Kirche weist genügend Platz für künftige Beisetzungen auf. Er hat vorgeschlagen, auf dem Friedhof keine neuen Beisetzungen vorzunehmen. Daraufhin wurde durch die Kollegin darauf aufmerksam gemacht, dass hierzu ein Beschluss der Gemeindevertretung gefasst werden muss.

Herr Lehmann bittet dies bis zur nächsten GV zu prüfen und gegebenenfalls einen Beschluss vorzubereiten.

Weiterhin bringt er sein Unverständnis zum Ausdruck, dass durch die Verwaltung eine Übernachtung der Leichtathletikmannschaft des RSV Mellensee 08 als Belohnung für den Gewinn des KiLa-Cups, in der Mehrzweckhalle im OT Mellensee, abgelehnt wurde.

Herr Lehmann erbittet hierzu eine Begründung seitens der Verwaltung.

Im Zuge der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches im OT Sperenberg bittet Herr Lehmann nochmals eine deutlichere Beschilderung für die Verkehrsteilnehmer vorzunehmen.

Herr Koch bittet nachzufragen, ob eine Selbstgestaltung der Halbanonymen Grabstätte auf dem Friedhof in Gadsdorf möglich ist.

F. Broshog
Vorsitzender des Hauptausschusses

Ch. Albrecht-Schulz
Schriftführerin